

Jahrestagung 2016 der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus

Protokoll der Tagung der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus 2016

Die diesjährige Tagung der IG fand am 30. und 31. Mai 2016 in Emmendingen im Breisgau statt. Organisator vor Ort waren Delphine und Rolf Ketterer. Sie wurden unterstützt durch Otto Köblin-Bühler, Dieter Hockenberger und Herman-Josef Büning. Das alles per Mail, Telefon usw. Da war schon viel Kommunikation gefragt. Doch letztendlich hat alles bestens funktioniert.

Als Tagungsort hatten Delphine und Rolf das Hotel „Windenreuther Hof“ ausgesucht, wo alle Tagungsteilnehmer unterkamen und gut versorgt wurden. Mehr und mehr Tagungsteilnehmer kamen nach, teilweise doch sehr weiter Anreise, im Hotel an. Nach kurzer Begrüßung machten sich ca. 30 Personen im Konvoi auf, um die Anlage von Otto Köblin-Bühler zu besichtigen. Diese befindet sich in einer öffentlichen Parkanlage in Emmendingen. Hier versorgt und betreut Otto viele verschiedene Sittiche, Papageien und auch Kakadus in etlichen Volieren. Eine erstaunliche Artenvielfalt und teilweise in Gemeinschaftshaltung untergebracht, lösten doch manches Erstaunen aus. Alle Fragen wurden von Otto kompetent und teilweise sehr humorvoll beantwortet. Nach der Besichtigung ging es zurück ins Hotel zum gemeinsamen Abendessen. Der Abend klang dann bei diversen Getränken und Fachsimpelien gemütlich aus.

Am Samstagvormittag nach dem Frühstück trafen sich die Tagungsteilnehmer, trotz mancher müder Augen, schon um 08:30 Uhr vor dem Hotel. Otto Köblin-Bühler hatte einen Bus gechartert, in dem wir uns auf eine Tour ins benachbarte Elsass begaben. Erste Station war die Anlage von Daniel Portmann in Sausheim. „Anlage“ ist eigentlich nicht der richtige Ausdruck, da kann man schon von einem Park sprechen. Nachdem wir von Daniel freundlich begrüßt wurden, führte er uns durch seinen Park. Eine große Anzahl von einzelnen Volieren, in denen paarweise verschiedene Papageien und Kakadus untergebracht waren, wurden ausgiebig bestaunt. Alle Arten aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Ein Highlight war sicher eine riesige begehbare Voliere komplett unter Draht mit den Maßen 200 x 60 x 25 Meter. In dieser befanden wiederum einzelne Volieren, besetzt mit den verschiedensten Arten von Kakadus und Aras. Außerdem eine große Teichanlage plus Wasserfall und Bachlauf besetzt mit Kois. Alles äußerst gepflegt und liebevoll angelegt. Nach der ausgiebigen Besichtigung lud uns Daniel noch zu einem Umtrunk in sein Gartenhaus ein. Der IG Sprecher bedankte sich mit einem Gastgeschenk für den tollen Vormittag und Gastfreundlichkeit. Es

ist sicherlich nicht selbstverständlich einer so großen Gruppe die Besichtigung zu gestatten. Herzlichen Dank an Daniel!

Um 11:30 Uhr bestieg die Gruppe wieder den Bus und wir fuhren durch das landschaftlich sehr schöne Elsass nach Breitenbach-Haut-Rhin, wo wir im Gemeindehaus des Dorfes von Daniel Hans (Präsident des UOF = Union ornithologique de France) und etlichen seiner Vereinskollegen des CCCE (Canaries Club de Colmar et environs) erwartet wurden. Nach einer herzlichen Ansprache durch Daniel ging es zum Apéro, wo uns Spezialitäten (Snacks und Getränke) aus dem Elsass erwarteten. Es hat allen hervorragend geschmeckt.

Auch der anwesende Präsident der AZ Karl-Friedrich Scharrelmann hielt eine Begrüßungsansprache, bedankte sich für die Einladung und betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Verbänden.

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen und sehr offenen und informativen Gesprächen wurde uns ein opulentes elsässisches Mittagessen serviert. Die Gastgeber aus Colmar hatten sich alle erdenkliche Mühe gegeben und nach ca. 2 Stunden war eigentlich die „Luft“ raus. Dennoch machten wir uns kleineren Gruppen auf, um zu Daniel Hans zu fahren und dort seine Anlage zu besichtigen. Auch der Transport zu seinem Anwesen wurde durch Mitglieder des Colmarer Vereins organisiert und durchgeführt.

Bei Daniel konnten wir eine große, am Hang gelegene Volierenanlage, mit den verschiedensten Amazonen, Kakadus und Sittichen bestaunen. Auch zahlreiche Agaporniden befinden sich in Daniels Obhut. Mit den meisten Paaren züchtet Daniel auch erfolgreich.

Der IG Sprecher bedankte sich mit einem Gastgeschenk für die Besichtigung und die großzügige Bewirtung und nach dem Erstellen des obligatorischen Gruppenfotos ging es wieder in den Bus zur letzten Station unserer Elsass Tour.

Diese führte uns zu Jean-Pierre Hollinger direkt nach Colmar. In seinem großen Garten erwartete uns der Gastgeber mit gekühlten Getränken, Kaffee und Kuchen. An Essen und Trinken hat es uns ganz sicher nicht gefehlt. Auch bei Jean-Pierre wurde uns eine tolle Anlage mit sehr schönen Agaporniden und etlichen Neophemen präsentiert. Alle besichtigten Anlagen unserer Tour befinden sich in einem Topzustand und waren sehr gepflegt. Ein tolles Erlebnis!

Auch bei Jean-Pierre bedankte sich der IG-Sprecher mit einem Gastgeschenk und so traten wir nach ca. 2 Stunden die Reise zu unserem Hotel in Emmendingen an.

Nach kurzem Erfrischen ging es im Hotel in den schönen Biergarten, wo bei tollem Wetter ein Grillabend für alle Teilnehmer vorbereitet war. Nach dem Essen gehörte der Abend dem deutschen Pokalendspiel und diversen Fachsimpeleien unter den Teilnehmern der Tagung.

Pünktlich am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr eröffnete der IG-Sprecher Hermann-Josef Büning den offiziellen Teil der Tagung. Er begrüßte die ca. 50 Teilnehmer der Tagung und zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen trotz der teilweise sehr weiten Anreise einiger IG-Mitglieder. Teilweise waren die Teilnehmer der Tagung über 800 km zur Tagung angereist. Respekt vor so viel Engagement! So konnte der Sprecher u.a. Mitglieder aus Frankreich, der Schweiz und aus Österreich begrüßen.

Als offizielle Gäste wurden der Präsident der AZ Karl-Friedrich Scharrelmann, Ehrenobmann der AGZ Günter Feuchter, der AZ-AGZ-Obmann und Landesgruppensprecher NRG Peter Frenger mit Ehefrau Hiltrud, sein Stellvertreter Bernhard Suer und der Sprecher der IG Kleinpapageien der VZE Klaus-Dieter Herde herzlich willkommen geheißen.

Als Referenten für die diesjährige Tagung konnte der IG-Sprecher Peter Frenger und seine Ehefrau Hiltrud begrüßen.

Der IG-Sprecher bedankte sich nochmals bei Otto Köblin-Bühler, Delphine und Rolf Ketterer für die hervorragende Organisation der Tagung und die Gastfreundlichkeit.

Die Tagesordnung der Tagung wurde in der AZ-Vogelinfo zeitgerecht veröffentlicht und da es keine Einwände gab, wurde nach dieser verfahren.

Es folgte der Rechenschaftsbericht des IG-Sprechers, in dem Hermann-Josef Büning über die Aktivitäten der IG, Zusammenarbeit mit der AGZ und die problemlose Kommunikation mit der AZ berichtete.

In diesem Jahr standen die turnusgemäßen Neuwahlen des IG-Sprechers und seines Stellvertreters an. Als Wahleiter wurden Karl-Friedrich Scharrelmann und Günter Feuchter vorgeschlagen. Nach Verzicht von Karl-Friedrich Scharrelmann wurde Günter Feuchter einstimmig zum Wahleiter gewählt.

Günter Feuchter bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die geleistete Arbeit der IG-Sprecher und bat die Versammlung um Entlastung derselben. Diese erfolgte einstimmig. Er bat nun um Vorschläge zur des IG-Sprechers und seines Stellvertreters. Die Teilnehmer votierten einstimmig für eine Wiederwahl des Sprechers und seines Stellvertreters. Die Frage, ob diese beiden dazu bereit wären, wurde bejaht und so wurden der bisherige Sprecher Hermann-Josef Büning und sein Stellvertreter Dieter Hockenberger einstimmig wiedergewählt.

Der IG-Sprecher und sein Stellvertreter bedankten sich für das Vertrauen der Versammlung und die Wiederwahl. Sie werden die Arbeit der IG weiterhin fortführen und forcieren.

Nun folgte der Bericht des Sprechers um AZ-Europa-Championat und den Neuerungen im Schauwesen bezüglich Agapornis/Forpus.

Wesentliche Neuerungen sind überarbeitete Musterbeschreibungen bei den Forpusarten und die Einführung eines neuen Bundesgruppensiegers Taranta. Diese Regelung gilt analog für Landesshauen und das Europa Championat. Der IG-Sprecher wies auf das Europachampionat im August in Karlsruhe hin und bat die IG-Mitglieder um rege Beteiligung an dieser Ausstellung.

Es folgte nun der Vortrag von Peter Frenger. Hierin brachte uns Peter die verschiedenen Vererbungsformen, den Ablauf und die Ergebnisse der Primärmutationen und teilweise Kombinationen in kurzweiliger Art (Frage und Antwort) mit sehr vielen Bildern und Beispielen nahe. Ein hervorragender und sehr lehrreicher Vortrag. Herzlichen Dank Peter! Nach einer kurzen Pause bat der IG-Sprecher um Vorschläge und einen Termin für die nächste Tagung. Dieter Hockenberger bot sich an, die Organisation der nächsten Tagung für 2017 zu organisieren. Termin und Ort werden rechtzeitig auf dem üblichen Wege bekannt gegeben.

Der Obmann der AZ-AGZ wies darauf hin, dass sich die IG auch einmal wieder auf der Bundeschau präsentieren sollte. Da sich für 2016 und 2017 schon andere AGZ-IG's bereit erklärt hatten, wurde dem AGZ Obmann eine Präsentation der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus für 2018 zugesichert. Macht euch schon mal Gedanken, liebe IG-Mitglieder!

Da unsere Schweizer Gäste farblich sehr interessante Blaugenicksperlingspappeien mitgebracht hatten, wurden nun diese Vögel ausführlich begutachtet und durch die anwesenden Zuchtrichter besprochen. Es handelte sich um die relativ neue Mutation „Türkis“. Es entstand eine lebhafte und angeregte Diskussion, die doch einige Zeit in Anspruch nahm.

Anträge an die IG lagen keine vor, so dass der IG-Sprecher die Tagung gegen 12:30 Uhr beendete. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, besonders beim diesjährigen Referenten und den Organisatoren vor Ort, wünschte allen eine gute Heimreise, ein gutes Zuchtjahr und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Hermann-Josef Büning

AZ 28040

-IG-Sprecher-